

PRESSEMITTEILUNG

15.12.2020

A 23 - Richtungsfahrbahn Heide: Provisorische Wiederherstellung der Lärmschutzwand zwischen den AS HH-Eidelstedt und Halstenbek-Krupunder am Donnerstag, den 17.12.2020, 5:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Ende September wurde bei einem Unfall die angrenzende Lärmschutzwand durch einen von der Fahrbahn abgekommenen Autokran schwer beschädigt. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) hat umgehend die Lärmschutzwand provisorisch gesichert, anschließend die Trümmerteile, angrenzende Wandelemente und die Sicherheitsgerüste zurückgebaut sowie die beschädigte Fahrbahn wieder instandgesetzt. In dieser Woche wird die Öffnung in der Lärmschutzwand mit einem blickdichten Provisorium im unteren Bereich verschlossen. Bis die Arbeiten für den Neubau der Lärmschutzwandelemente beginnen, wird das Provisorium bestehen bleiben.

Für diese Arbeiten ist es erforderlich, in der verkehrsärmeren Zeit **am Donnerstag, den 17.12.2020, von 5:30 Uhr bis 15:00 Uhr** den rechten Fahr- und den Standstreifen zwischen den Anschlussstellen (AS) HH-Eidelstedt und Halstenbek-Krupunder in Fahrtrichtung Pinneberg/Heide zu sperren. Der Verkehr wird **einstreifig** an der Baustelle vorbeigeführt. Ab 15:00 Uhr stehen dann wieder zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Der Standstreifen bleibt bis Freitag, 18.12.2020 gesperrt, da neben der Fahrbahn Restarbeiten stattfinden.

Im Baustellenbereich gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Wir bitten die Nutzer:innen die Geschwindigkeitsbeschränkung zum Schutz der Arbeiter:innen einzuhalten.

Pressekontakt:

Veronika Boge
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord
Stabsbereich Kommunikation
Mobil: 0162 236 9253
Tel: 040/ 42826 – 2869
presse.nord@autobahn.de
www.nord.autobahn.de
www.deges.de



Wir stellen ein! Spannende und zukunftsichere Jobs bietet die Autobahn unter www.autobahn.recruitee.com